

Auch die Vorbereitungen änderten sich. Da Schüler an verschiedenen Teilaufgaben arbeiteten, benötigten wir Vorbereitungen für verschiedene Prozesse. Diese entwickelten sich jedoch. Häufig kannten wir die Antworten für auftretende Probleme oder Inhalte nicht, wir mussten fast immer zeitnah recherchieren, etwas probieren und für die Schüler daraus oft sehr schnell verwertbares Ausgangsmaterial zusammenstellen.

Wir brauchten Mut zur Lücke, wenn wir selbst mindestens ebenso viel lernen wie die Gruppe, oft gab es Schüler, die Dinge weitaus besser konnten als wir.

Das galt auch für die Nachbereitung. Sie beinhaltete die Fragen: *Was war heute wesentlich? Womit kann ich nächste Woche rechnen? Was von dem heutigen Ablauf lässt sich nächste Woche organisch nutzen, um Kompetenzen zu verbessern und Sprachförderschwerpunkte zu inte-*

grieren? Ein fertiges Material gab es nicht. Wir integrierten die Kompetenzbereiche und Schwerpunkte in die Inhalte des Tages. Fast alle Materialien wurden darauf abgestimmt erstellt und konnten für ein nächstes Mal nur selten genutzt werden.

Aber es lohnte sich, die Projektstunden waren die Stunden mit vielen Herausforderungen, aber auch mit viel Förder- und Entwicklungspotenzial sowie den schönsten und abwechslungsreichsten Momenten. Wir möchten sie nicht mehr missen.

Zu den Autoren

Nico Engst, Förderschullehrer mit den Schwerpunkten Sprache und Lernen

Silvia Redmann, Förderschullehrerin mit dem Schwerpunkt Sprache und Lernen

Korrespondenzadresse

engst@als-hannover.de
redmann@als-hannover.de



Materialien

Material 1	Vorlage zur Projektbeschreibung
Material 2	Schülerbeispiel einer Projektbeschreibung



Eintauchen in die Berufsvielfalt mit dem Adaptable Book „Die Welt der Berufe“

Theresa Maiwald und Johanna Schroer

Sprachliche Förderziele: Sprachverständnis auf Textebene, Verwendung und Sicherung von Fachwortschatz Thema „Berufe“
Altersstufe: Jahrgangsstufen 7–9

1 Adaptable Books

Das *Adaptable Book* stellt eine digitale Bereicherung in einem handlungs- und produktionsorientierten Umgang mit Texten und Medien dar und generiert einen digitalen Lern- und Lehrgegenstand für den Unterricht (Hauck-Thum, 2018). *Enhanced eBooks* oder *Adaptable Books* bezeichnen digitale Bücher mit multimedialen Funktionen, wie einer Vorlesefunktion oder anderen interaktiven Elementen (Texte, Bilder, Audiodateien, Filme und Comic-Elemente) (Schiefele, 2018). Eine geeignete App zur Umsetzung von Adaptable Books ist der „Book Creator“. Die digitalen Bücher lassen sich mit dieser App einfach gestalten. Von Vorteil ist zudem, dass die App sowohl

als Web App im Browser Google Chrome als auch als native App für iOS für Tablets verfügbar ist. Die erstellten Bücher können von den Lehrpersonen online veröffentlicht werden oder über den eingebauten Viewer direkt präsentiert werden.

2 Praktische Umsetzung

Es gibt grundsätzlich zwei Möglichkeiten die App „Book Creator“ im Unterricht einzusetzen:

1. Die Schüler dokumentieren Ergebnisse und erstellen eigene Adaptable Books, um beispielsweise ihren Lernfortschritt festzuhalten oder Informationen zu präsentieren.
2. Lehrpersonen erstellen Adaptable Books mit Handlungsanleitungen (zum Beispiel Videoanleitung Kochrezept, Comic mit Arbeitsabläufen) oder Informationsmaterialien zu Unterrichtsinhalten.

Letzteres wurde bei dem hier vorgestellten Adaptable Book angewandt. Das Thema „Berufsorientierung“ spielt ab der siebten Klasse eine wichtige Rolle. Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf sollten im Sinne der Arbeits- und Berufsvorbereitung über gute digitale Kompetenzen verfügen, um auf dem Arbeitsmarkt bestehen zu können (Reber, 2018). Der Einsatz von Adaptable Books ermöglicht außerdem einen mehrdimensionalen Zugang zu dem Themenbereich „Berufsorientierung“. Bei dem Adaptable Book „Die Welt der Berufe“ wird die Vielfalt der unterschiedlichen Berufe in vereinfachter Sprache aufgezeigt sowie eine Art und Weise dargestellt, mit der die Charakteristika einzelner Berufe zusammengefasst und miteinander verglichen werden können. Bei der Erstellung von Adaptable Books ist es wichtig, die persönlichen Bedürfnisse der Schülerschaft in Bezug auf Sprachstand, Leseinteresse, Textinhalt und -länge, Komplexitätsgrad